Deutscher Bundestag **Drucksache 17/8995**

17. Wahlperiode 15. 03. 2012

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/8756 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Januar 2012

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Januar 2012 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern. Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen in der nachfolgenden Antwort enthaltenen statistischen Angaben den vorläufigen Zahlen zur politisch motivierten Kriminalität – rechts in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Januar 2012“ der Fraktionen der CDU/CSU und FDP vom 20. Februar 2012 (Bundestagsdrucksache 17/8708) entsprechen, in der differenziert nach allen

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 14. März 2012 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität die vorläufigen Fallzahlen wiedergegeben sind.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (bitte nach dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ (PMK-rechts) nach Deliktbereichen und der Themenfeldnennung „Hasskriminalität“, wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw. aufschlüsseln)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen (bitte nach den Kategorien im Themenfeld „Hasskriminalität“ aufschlüsseln)

   sind der Bundesregierung im Januar 2012 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Für den Monat Januar 2012 wurden bislang insgesamt 1 021 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 48 Gewalttaten und 739 Propagandadelikte.

235 Straftaten, darunter 54 Propagandadelikte und 25 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 160 Straftaten, darunter 31 Propagandadelikte und 20 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	71
BE	6	88
BW	4	77
BY	5	101
HB	0	6
HE	1	49
HH	2	25
MV	5	54
NI	7	100
NW	11	165
RP	2	29
SH	1	27
SL	2	3
SN	1	105
ST	0	73
TH	0	0
Summe	48	973

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	13
BE	3	29
BW	4	20
BY	3	21
HB	0	0
HE	1	11
HH	2	5
MV	1	2
NI	2	27
NW	6	44
RP	1	6
SH	1	5
SL	0	1
SN	0	11
ST	0	15
TH	0	0
Summe	25	210

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	9
BE	1	19
BW	2	17
BY	3	10
HB	0	0
HE	1	2
HH	1	5
MV	1	1
NI	2	17
NW	6	31
RP	1	5
SH	1	5
SL	0	1
SN	0	10
ST	0	8
TH	0	0
Summe	20	140

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischen und ausländerfeindlichen Übergriffen, Ausschreitungen, Überfällen usw. im Januar 2012 festgenommen (bitte nach Ländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den für den Monat Januar 2012 erfassten 1 021 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 409 Tatverdächtige, davon 380 männlich, ermittelt sowie 20 Personen, davon 19 männlich, festgenommen. Haftbefehle wurden nicht erlassen.

Bei den 235 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 148 Tatverdächtige, davon 131 männlich, ermittelt. Acht männliche Personen wurden festgenommen. Haftbefehle wurden nicht erlassen.

Im Zusammenhang mit den für Januar 2012 gemeldeten 160 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 116 Tatverdächtige, davon 101 männlich, ermittelt. Drei männliche Personen wurden festgenommen. Haftbefehle wurden nicht erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	34	0	0
BE	24	0	0
BW	32	5	0
BY	53	14	0
HB	3	0	0
HE	10	0	0
HH	8	0	0
MV	10	0	0
NI	52	0	0
NW	81	1	0
RP	19	0	0
SH	20	0	0
SL	1	0	0
SN	39	0	0
ST	23	0	0
TH	0	0	0
Summe	409	20	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	15	0	0
BE	16	0	0
BW	18	5	0
BY	8	3	0
HB	0	0	0
HE	5	0	0
HH	4	0	0
MV	1	0	0
NI	25	0	0
NW	30	0	0
RP	6	0	0
SH	6	0	0
SL	0	0	0
SN	5	0	0
ST	9	0	0
TH	0	0	0
Summe	148	8	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigten und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	13	0	0
BE	13	0	0
BW	12	0	0
BY	8	3	0
HB	0	0	0
HE	2	0	0
HH	4	0	0
MV	1	0	0
NI	16	0	0
NW	26	0	0
RP	6	0	0
SH	6	0	0
SL	0	0	0
SN	4	0	0
ST	5	0	0
TH	0	0	0
Summe	116	3	0

3. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen Rechtsextremisten wegen Übergriffen, Ausschreitungen, Überfällen usw. liefen im Januar 2012 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Januar 2012 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle usw. im Januar 2012

   a) leicht verletzt,

   b) schwer verletzt,

   c) getötet

   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat Januar 2012 wurden insgesamt 56 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 31 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 25 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK-R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK-R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK-R“ mit fremden-feindlichem Hintergrund
BB	1	1	1
BE	3	3	1
BW	9	9	5
BY	12	3	3
HB	0	0	0
HE	2	2	2
HH	1	1	1
MV	5	1	1
NI	7	2	2
NW	11	7	7
RP	3	2	2
SH	0	0	0
SL	1	0	0
SN	1	0	0
ST	0	0	0
TH	0	0	0
Summe	56	31	25

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

   Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Januar 2012?

Unter der Rubrik „sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333